

ELEKTRONISCHE ZÜNDANLAGE 12V MZ ETZ ZÜNDUNG VAPE

Bestellnummer: 6095

Komplette, elektronische Zündanlage 12V 180W, passend für MZ, Modelle ETZ125, ETZ150, ETZ250, ETZ251. Diese Zündung ersetzt die komplette Lichtmaschine mit Unterbrecher oder andere elektronische Zündungen (PVL). Diese Zündanlage wird einbaufertig geliefert und ist voreingestellt. Jede Zündung ist vor Auslieferung auf Funktionsfähigkeit geprüft, alle Komponenten sind als Set getestet. Zu diesem Set liefern wir eine ausführliche Einbauanleitung mit Bildern. Die Einzelteile der Zündung sind nicht passend für elektronische Zündungen anderer Hersteller. Alle Einzelteile sind auch separat als Ersatzteil bei uns bestellbar. In dieser Ausführung kann die Zündanlage **nicht ohne Batterie** betrieben werden. Durch die komplette Lieferung des Befestigungssets ist die Zündung passend bei ETZ125 und ETZ150, aber auch bei ETZ250 und ETZ251.



Lieferumfang:

- Rotor
- Stator
- Zündspule
- Abschaltrelais
- Regler
- Kabel und Montageset mit Schrauben und Haltewinkeln
- Einbauanleitung

Einbauanleitung:

Lesen Sie die Anleitung **vor dem Einbau** sorgfältig durch!

1. Batterie abklemmen und entfernen.
2. Alle Kabel, die von der Lichtmaschine, vom Gleichrichter und vom Regler kommen abziehen und lose liegen lassen.
3. Gleichrichter und Regler entfernen.
4. Zündspule abklemmen und komplett mit Zündkabel und Kerzenstecker entfernen.
5. Neue mitgelieferte Zündspule an der vorgesehenen Halterung am Rahmen befestigen (nach vorn zeigend).
6. Neuen mitgelieferten Regler an der Stelle vom alten Regler einlegen.

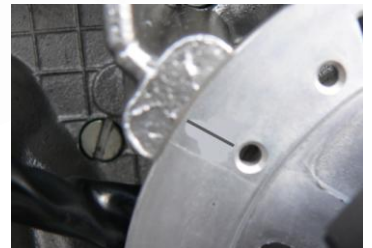
7. **Blaues** Kabel vom Leergangschalter lösen.
8. Alten Stator und Rotor ausbauen.
Spezialwerkzeug verwenden: Ankerabziehschraube, Bestellnr: 1148 (nicht im Lieferumfang enthalten!)
9. Wenn vorhanden, Arretierstift am Lichtmaschinensitz rechts oben (unter dem Stator) entfernen.



10. Die komplette, vormontierte Statorplatte in das Motorgehäuse einsetzen. Darauf achten, dass die Einkerbung am Stator gegenüber der Einkerbung am Gehäuse liegt.

Die Zündung ist somit voreingestellt und entspricht ca. 2,8mm bis 3,0mm vor OT.

Durch leichtes Drehen nach links entsteht eine Frühzündung, nach rechts eine entsprechende Spätzündung.



11. Die mitgelieferten Haltewinkel mit Schrauben M5 befestigen und somit den Stator fixieren.



12. Den Rotor auf die Kurbelwelle stecken. Auf der Kurbelwelle befindet sich ein Passstift, dort den Rotor ansetzen und überprüfen, ob der Rotor fest sitzt und ganz hinten ist. Anschließend den Rotor mit der Schraube M7x50 sichern und fest anziehen!

Unterlegscheibe nicht vergessen!



13. Danach den Kabelstrang vom Stator vorsichtig durch das Gehäuse führen.

14. Das mitgelieferte Abschaltrelais am Platz des alten Gleichrichters am vorderen Hinterradkotflügel anschrauben.

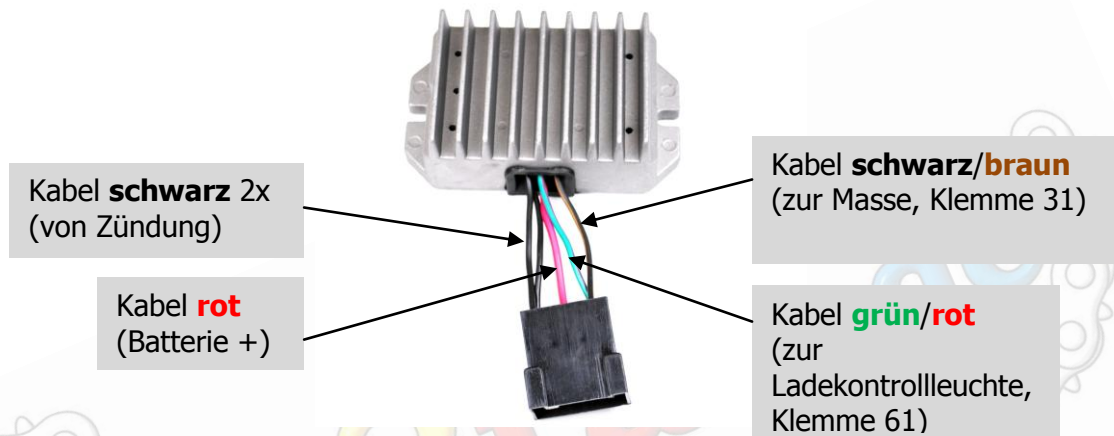
15. Das **blaue** Kabel vom Abschaltrelais mit dem **blauen** Kabel von der Zündspule über den vorhandenen Adapterstecker verbinden.



16. Das **schwarze** Kabel vom Abschaltrelais an den Sicherungskasten (Klemme 15) anschließen. An derselben Stelle, wo das Kabel von der alten Zündspule angeklemmt war.

17. Das **braune** Kabel mit einer Ringzunge vom Abschaltrelais wird mit Hilfe der Massepunktschraube am zentralen Massepunkt am Rahmen befestigt.

18. Anschließend wird der neue mitgelieferte Regler angeklemmt.

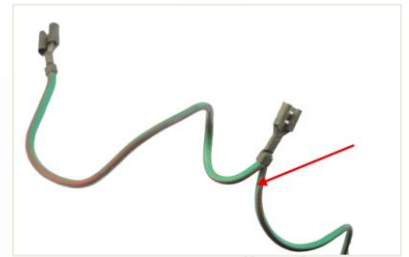


Erläuterungen:

Den weißen Adapterstecker auf den schwarzen Stecker vom Regler stecken. Bitte den Adapterstecker unbedingt verwenden, dies dient zur Kablesicherung!

Die 2 Kabel, die von der Zündung kommen, mit den beiden **schwarzen** Kabeln vom Regler verbinden. Oben oder unten ist egal.

Das **grün/rote** Kabel, welches vom Hauptkabelbaum (Klemme 61) kommt, wird unterhalb der Abzweigung abgetrennt und es wird ein neuer Kabelschuh (im Lieferumfang enthalten) angepresst. Nun wird dieses Kabel mit dem **grün/rot** Kabel vom Regler verbunden.

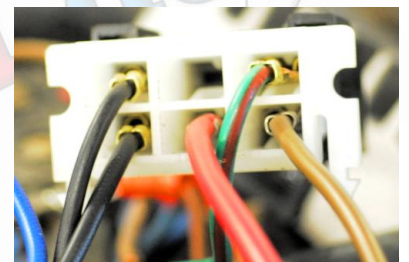


Danach werden die 2 einzelnen mitgelieferten Kabel in **rot** und **braun** benötigt.

Das **braune** Kabel wird mit dem **schwarz/braun** Kabel am Regler und mit dem anderen Ende mit Batterie - verbunden.

Das **rote** Kabel wird mit dem **roten** Kabel am Regler und mit dem anderen Ende mit Batterie + verbunden.

Die Belegung über dem **roten** Kabel bleibt frei.



19. Das **blaue** Kabel, welches von der Zündung kommt (Strang vom Stator) ist die neue Leerlaufkontrolle und wird am Leitungsverbinder an derselben Stelle wie vorher angeklemmt. Im originalen Kabelbaum ist die Gegenseite auch **blau**.

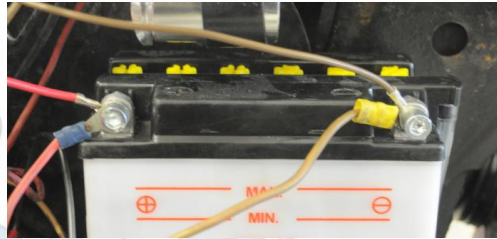
20. Verbindung Stator mit Zündspule über weißen Adapterstecker. Die Stator-kabel mit dem mitgelieferten Steckverbinder an der Zündspule wie folgt verbinden:

- weiß aus Lima auf **gelb** Zündspule
- **rot** auf **rot**
- **braun** auf **braun**

Unbedingt richtig anschließen, sonst wird die Anlage zerstört!



21. Nun wird die Batterie wieder eingebaut. Die 2 freien Kabel vom Regler (**braun** + **rot**) bitte an die Batterie anschrauben. Das **braune** Kabel an den Minuspol und das **rote** Kabel an den Pluspol. Die übrigen losen Kabel mit Ringzunge (vom Massepunkt und Sicherungskasten, Klemme 30) bitte wieder wie vorher an der Batterie anschrauben.



22. Jetzt bitte alle herumhängenden Kabel sauber und ordentlich verlegen und mit Kabelbindern am Rahmen befestigen. Danach bitte alle Steckverbindungen nochmals überprüfen!

Vorher



Nachher



23. Fertig!

Sollten Sie von 6V auf 12V umgerüstet haben, kein Problem! Bitte aber noch alle Glühlampen, Batterie, Blinkgeber und Hupe tauschen.

Sollte die Anlage nicht funktionieren, bitte zur Kontrolle das **blaue** Kabel an der Zündspule noch einmal lösen.

Bei einigen Modellen kann es vorkommen, dass die originalen Kabelfarben nicht mehr stimmen, dann bitte Kabel mit dem Schaltplan vergleichen.

Zusätzliche Hinweise:

Die Einbauzeit beträgt ca. 3 Stunden. Nehmen Sie sich genug Zeit dafür! Bitte beachten Sie, dass eine ordnungsgemäße Lagerung der Kurbelwelle noch vorhanden sein muss (Kurbelwelle nicht krumm, Lager nicht ausgeschlagen, usw.)! Bitte nehmen Sie auch keine Reparaturversuche an den Einzelteilen vor! Falsch eingestellte Zündwerte können dem Motor schaden und es kann zum Rückschlagen des Kickstarters kommen! Um zu gewährleisten, dass der Zündzeitpunkt korrekt eingestellt ist, sollte die Zündung nach der Montage dynamisch mit einer Stroposkoplampe eingestellt werden! Bitte nach dem Einbau sorgfältig überprüfen, dass der Rotor nicht an den Statorspulen oder woanders schleift! Für Fragen wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Werkstatt!

Wenn Sie unsere Hinweise nicht beachten, erlischt die Gewährleistung!